

13589/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.01.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Strache, Deimek
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Finanzen

betreffend die Erstellung eines Lagerkonzeptes für das Gold der OeNB

Die Deutsche Bundesbank ist im Besitz eines neuen Konzeptes zur Lagerung ihres Goldes. Die Lagerbestände in New York sollen verringert werden. Aus Paris sollen die Barren zur Gänze abgezogen werden. Im Ernstfall sei es nicht liquide zu machen. Während die Deutsche Bundesbank eine aktive Rolle einnimmt, verharrt die Oesterreichische Nationalbank nach wie vor in weitgehender Lethargie. Trotz der Krise rund um den Euro scheint man begrenzten Wert auf eine sichere Lagerung des Goldes der Republik und Österreicherinnen zu legen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Finanzen folgende

ANFRAGE

1. Wie kann sichergestellt werden, dass das im Ausland gelagerte Gold der OeNB im Ernstfall gegen Devisen eingetauscht werden kann?
2. Wird die OeNB angesichts der veränderten Lage an den Finanzmärkten dem Beispiel der Deutschen Bundesbank folgen und ebenfalls eine neue Lagerstrategie für ihr Gold entwerfen?
3. Wenn ja, innerhalb welchen Zeitraumes?
4. Wenn nein, warum nicht?